

hr-Bigband

Die hr-Bigband ist heute eine der weltweit besten Formationen ihrer Art. Ausgehend vom Spielideal des Jazz steht sie für eine große Bandbreite von Stilen und Genres. Dies bezeugen zahlreiche Auszeichnungen der letzten Jahre: fünf Grammy-Nominierungen, zwei Echo-Jazzpreise und mehrere Preise der deutschen Schallplattenkritik. Die hr-Bigband vereint siebzehn hervorragende Musiker*innen, die auch als Solist*innen hohes Ansehen genießen. Tägliche Proben- oder Konzerttätigkeit sowie höchste künstlerische Ansprüche formen aus ihnen ein Ensemble, das allen Herausforderungen souverän gerecht wird. Regelmäßig lotet die hr-Bigband die Möglichkeiten eines zeitgenössischen Jazzorchesters aus und überwindet stilistische Grenzen – etwa, wenn sie neue Projekte zusammen mit Folk-Musiker*innen, Popstars oder mit renommierten Komponist*innen der Neuen Musik entwickelt. Zugleich hält sie – jenseits jeder Musealität – mit Programmen von Jelly Roll Morton über Duke Ellington und Gil Evans bis Peter Herbolzheimer die große Tradition des orchestralen Jazz lebendig. Regelmäßig lädt sie Größen der internationalen Jazz- und Musikszene nach Hessen ein, um ihre Musik im orchestralen Format auf die Bühne zu bringen. Zu fast allen Projekten wird die Musik neu arrangiert oder komponiert. Dazu arbeitet die hr-Bigband mit einer Reihe hochkarätiger Arrangeur*innen und Dirigent*innen zusammen – allen voran mit ihrem Composer in Residence, Darcy James Argue.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadttheater Gießen GmbH

Spielzeit 2026/2027

Intendantin: Simone Sterr

Geschäftsführender Direktor: Dr. Martin Reulecke

Redaktion: Julia van der Horst | Gestaltung: Lasse Mieruch

Corporate Design: YOOL GmbH & Co. KG | www.yool.de

Druck: Druckerei Bender GmbH

www.stadttheater-giessen.de | [@stadttheatergiessen](https://www.instagram.com/stadttheatergiessen)

Das Fotografieren sowie Ton- und Videoaufzeichnungen sind nicht gestattet.

Wir bitten Sie, Ihre Mobiltelefone vor Beginn der Vorstellung auszuschalten.



Sonderkonzert

Isaiah Collier celebrates John Coltrane

Mit Werken von
John Coltrane und Isaiah Collier

18. SEPTEMBER 2026
GROßES HAUS

Programm

John Coltrane (1926–1967)

Africa/Brass (1961)

Africa

A Love Supreme (1965)

Acknowledgement
Resolution
Pursuance
Psalm

Transition (1970)

Transition (1965)

The Africa/Brass Sessions, Vol. 2 (1974)

Song of the Underground
Railroad (1961)

Isaiah Collier (*1998)

In the End

The World Is On Fire (2024)

The Hate You Give,
Is the Love You Lose

„I entered into a phase which was contradictory to the pledge and away from the esteemed path; but thankfully, now and again through the unerring and merciful hand of God, I do perceive and have been duly re-informed of His OMNIPOTENCE, and of our need for, and dependence on Him. [...] NO MATTER WHAT ... IT IS WITH GOD. HE IS GRACIOUS AND MERCIFUL. HIS WAY IS IN LOVE, THROUGH WHICH WE ALL ARE. IT IS TRULY – A LOVE SUPREME.“

Liner-Notiz von John Coltrane zu seinem Album „A Love Supreme“, das er 1964 als Suite schrieb und in einer einzigen Session aufnahm

Musikalische Leitung &
Arrangement John Beasley
Saxofon Isaiah Collier

hr-BIGBAND

John Beasley

Der Pianist, Komponist und Arrangeur John Beasley arbeitet mit Künstlern wie Dianne Reeves, Christian McBride, Chaka Khan, Chucho Valdés und Steely Dan zusammen und ist zweifacher Grammy-Preisträger. Als musikalischer All-rounder mit tiefen Wurzeln im Jazz arbeitet er genreübergreifend. Im Jahr 2013 gründete er seine eigene Bigband „MONK’estra“, mit der er bis heute auftritt. Mit 24 Jahren begann er, für Film und Fernsehen zu komponieren und aufzunehmen und war an Produktionen wie „Star Trek: The Next Generation“, „Cheers“, „1917“, „Spectre“, „Skyfall“ und „Findet Dorie“ beteiligt. 2026 folgen drei weitere Filme, darunter „Star Wars“. Ebenfalls ist Beasley ein international gefragter Komponist, Dirigent und Arrangeur. So arrangierte er für die Luxemburger Philharmonie, erhielt symphonische Aufträge vom Stockholmer Kungliga Filharmoniska Orkestern und der Bielefelder Philharmonie und dirigierte Auftragswerke für die Frankfurter hr-Bigband, die SWR-Bigband, die schwedische Blue House Bigband und die Latvian Radio Big Band. 2026 wird er die 100. Geburtstage von Miles Davis und John Coltrane mit großen Projekten würdigen, u.a. durch eine Zusammenarbeit mit der hr-Bigband und dem Saxofonisten Isaiah Collier, bei der er Coltranes und Colliers Werke neu arrangieren wird.

Isaiah Collier

Isaiah Collier ist ein US-amerikanischer Tenorsaxofonist, Pianist, Schlagzeuger und Komponist aus der Jazzszene Chicagos. Im Alter von elf Jahren begann er, Saxofon zu spielen. Er war Teil des „Young Masters Quartet“ von Ernest Dawkins, mit dem erste Aufnahmen entstanden. Mit seiner eigenen Band „Isaiah Collier & The Chosen Few“ legte er 2018 das Debütalbum „Return of the Black Emperor“ vor. 2021 folgte das Album „Cosmic Transitions“, welches am 23. September 2020 – dem 94. Geburtstag John Coltranes – entstand. Wie Coltrane liegt Collier das Spirituelle in der Musik am Herzen. In seinen Werken geht es um Glauben, Überzeugungen, Weisheit und um eine Auseinandersetzung mit dem afroamerikanischen kulturellen Erbe. So zählt er neben Künstlern wie Robert Irving III, John Wright, James Perkins und Ari Brown die Jazztraditionen des amerikanischen Südens und Chicagos zu seinen Haupteinflüssen. Inzwischen hat Collier sechs Alben aufgenommen und ist auf zahlreichen weiteren Veröffentlichungen zu hören.